

SCHLOSSPARK WITTRINGEN

**EINFACH
MAL
MACHEN**

8. RuhrJamb
14. SEP 2024



SCHÖN, DASS DU DA BIST

LIEBE PFADFINDER:INNEN, LIEBE GÄST:INNEN,

„Einfach mal machen“ – so lautet das Motto unseres 8. Ruhrjamb. Und einfach mal ganz herzlich willkommen heißen möchten wir Euch hier rund um das Schloss Wittringen in Gladbeck. Dabei freuen wir uns sehr, dass Du Dich – egal aus welchem Ort unseres Bistums aus – als Pfadfinder:in mit Deinem Stamm oder Deinem Bezirk auf den Weg gemacht hast, um andere Pfadfinder:innen und damit die große Gemeinschaft unseres Diözesanverbands Essen innerhalb der DPSG kennenzulernen und zu erleben, dass Du einen ganz wichtigen Teil dieser Gemeinschaft darstellst.

Gerade in der heutigen Zeit, in der viele Dinge immer komplizierter zu werden scheinen und Feindseligkeit häufig Einzug in den Alltag hält, wird deutlich, dass die Pfadfinderei mehr ist als nur ein Hobby. Du bist nicht bei den Pfadfindern, Du bist Pfadfinder:in! Und so können wir voller Stolz sagen, dass die Pfadfinderei eine Lebenseinstellung ist, in der Mitbestimmung und Mitverantwortung, Gerechtigkeit, soziales Engagement, Solidarität und lebendige Spiritualität von zentraler Bedeutung sind.

Unter dem Motto „Einfach mal machen“ möchten wir Dich ermutigen, hier und heute neue Fähigkeiten zu entdecken, neue Abenteuer zu erleben, vielleicht sogar neue Grenzen zu erfahren, die Du bislang noch gar nicht kanntest. Dabei bist Du nicht allein, sondern hast den Rückhalt einer großartigen und bunten Gemeinschaft, in der wir gemeinsam viel gestalten und bewegen können.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Tag!
Gut Pfad

Lara, Mini, Maxi & Anna-Lena

EINFACH MAL MACHEN

Fantasie und fantadu, schließe beide Augen zu.
Stell dir mal vor du bist das Ruhrjamb und tausende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besuchen dich. Dich gibt es nur alle vier bis fünf Jahre und wer dich kennt, hat was zu erzählen. Du kannst etwas machen, das sonst niemand machen kann.

Fantasie und fantadu, schließe beide Augen zu.
Stell dir mal vor dein Lebensmotto ist "Einfach mal machen". Du machst Dinge halb, du machst Dinge ganz, du machst Dinge gut, du machst Dinge schlecht, du machst großes und kleines. Und am Ende des Tages musste nie sagen: Ich hab' nix gemacht. Wann hast du zuletzt etwas gemacht, das du noch nie zuvor getan hast? Und was wolltest du schon immer „einfach mal machen“?

Getreu dem Motto „Kommt, lasst uns den Anfang machen, wir probieren neue Sachen. Wir brauchen Mut und Fantasie, sonst ändern wir die Erde nie!“, wie wir in „Flinke Hände, flinke Füße“ singen, wollen wir heute am 8. Ruhrjamb des Diözesanverbands Essen alle etwas Neues ausprobieren, unvergessliche Erfahrungen sammeln und neue Pfadfinderinnen und Pfadfinder kennenlernen.

Im Vormittagsbereich wirst du in deiner Stufe ein vielseitiges Programm erleben und andere Pfadfinder:innen in deinem Alter kennenlernen. Am Nachmittag bieten Facharbeitskreise, Bezirke, externe Organisationen sowie Pfadfinder:innen & Freund:innen aus unserem ganzen Verband vielfältige Mitmachaktionen an. Hier wirst du die Möglichkeit haben, dich auszuprobieren, die du schon immer einmal machen wolltest. Dabei ist es ganz egal, was das Ergebnis ist, heute geht es nur um den Spaß bei der Sache und um die Erfahrungen, die du machst. Am Abend werden wir gemeinsam mit unserem Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck Gottesdienst feiern und im Anschluss einen unvergesslichen Tag mit Live-Musik der Band Nero's Friends ausklingen lassen.

Lasst uns loslegen und zusammen "einfach mal machen"!

MINISTERPRÄSIDENT HENDRIK WÜST



Wir sind froh und dankbar, dass der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst, die Schirmherrschaft für unseren Ruhrjamb übernimmt und damit ein deutliches Zeichen für die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit setzt und sich mit unseren Werten und Zielen solidarisiert.

Gerne wäre er heute selber dabei gewesen, kann dies aber aufgrund anderer Verpflichtungen leider nicht. Sein Videogrußwort findet ihr auf den Kanälen des DV's. Es ist ein starkes Signal für uns alle in unserem Verband, dass auch die Politik unsere Bedeutung wahrnimmt und uns unterstützt.

Wir danken Herrn Ministerpräsidenten Wüst für seine Verbundenheit zur pfadfinderischen Bewegung und zu unserem Verband.

PFADFINDERISCHES VERHALTEN

HINWEISE

Auf allen fünf Veranstaltungsflächen gibt es den ganzen Tag über Sicherheitsanweiser:innen, die gelbe Warnwesten tragen. In Notfällen könnt Ihr Euch jederzeit an sie wenden. Sie leiten Euch dann an die richtigen Ansprechpersonen weiter, die Euch helfen können.

Bei Notfällen und anderen unerwarteten Ereignissen ist den Anweisungen der Sicherheitsanweiser:innen unbedingt Folge zu leisten.

Auf dem Lageplan findet Ihr zusätzlich für alle fünf Veranstaltungsflächen je eine Sammelstelle. Sollten die Sicherheitsweiser:innen Euch dazu auffordern die entsprechende Sammelstelle aufzusuchen, geht ihr auf direktem Wege zur Sammelstelle der jeweiligen Veranstaltungsfläche.

Auf allen Flächen sind die Malteser als Sanitätsdienst anwesend. Sie sind bei medizinischen Notfällen ansprechbar. Den festen Standort der Malteser findet Ihr auf Fläche 2.

NOTFALLKONTAKTE

Organisationsteam Ruhrjamb	0178 2307906
Polizei	110
Krankenwagen (RTW) und Feuerwehr	112
Schutzhütte	0177 7062144 Fläche 3

PFADFINDERISCHES VERHALTEN

EINFACH MAL MACHEN

- Grenzen anderer Menschen achten
- Sagen, was du brauchst
- Tolerant sein + Miteinander reden
- offen sein, auch für wohlwollende Kritik und Feedback
- Vielfältig sein
- Sich auf auf den anderen einstellen
- Sich in den Anderen hinein versetzen
- Aufeinander achten
- Einen sicheren Raum für Alle schaffen

EINFACH MAL LASSEN

- Schubsen, Vordrängeln & Witze über andere machen
- Nur in eigenen Gruppen rumhängen
- Einfältig sein
- Sich über andere stellen
- Sich selbst zu wichtig nehmen
- ungefragte Aufnahmen bei Social Media veröffentlichen
- Rauchen & Alkohol trinken

SCHUTZHÜTTE

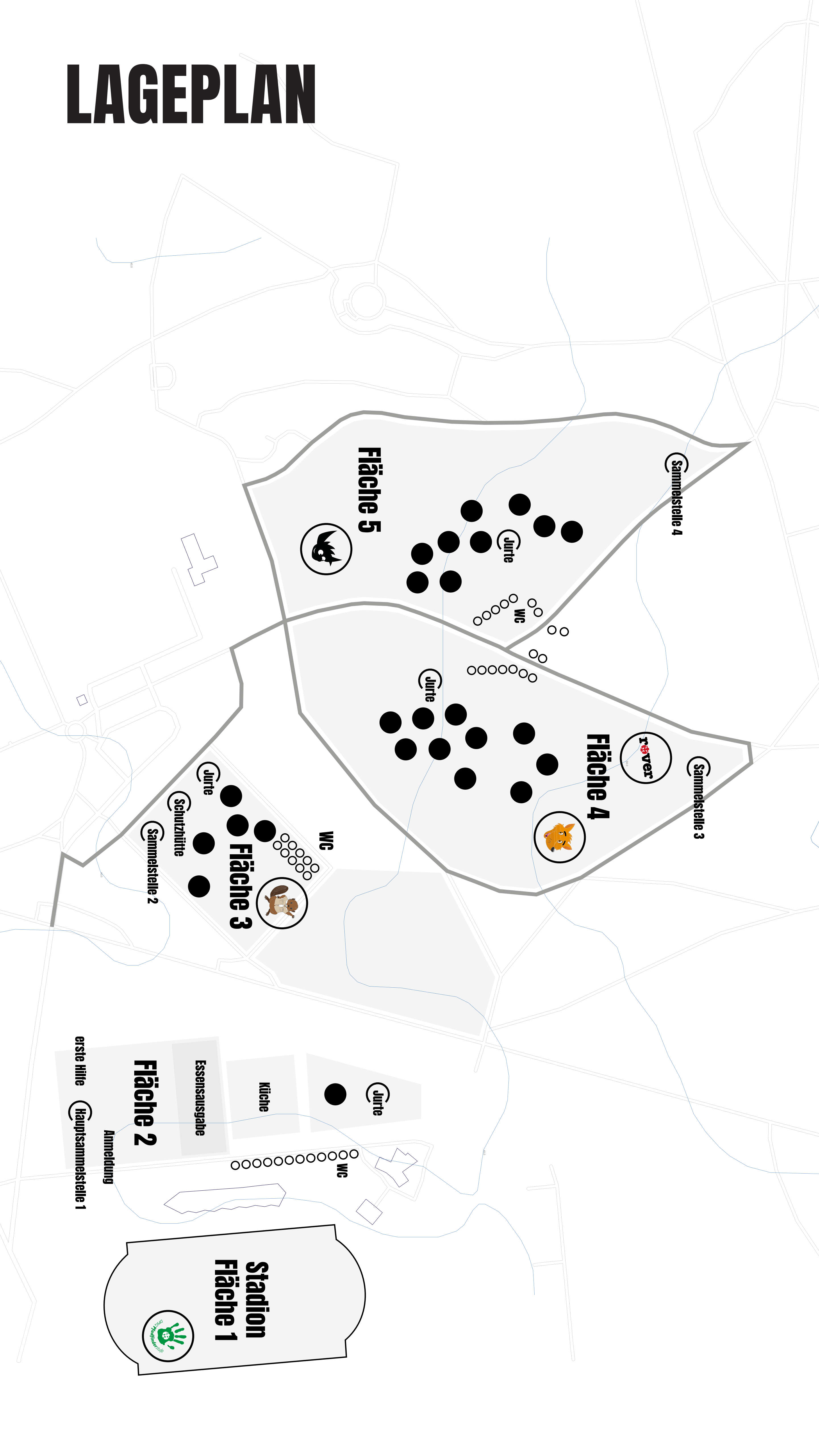
**Geht es dir gerade nicht gut? Brauchst du Hilfe?
Wurdest du belästigt oder deine persönlichen Grenzen
überschritten? Möchtest du dich zurückziehen?**

Dann stelle einer:m Helfer:in die Frage
„Wo geht es zur Schutzhütte?“

Die Person wird dich zur Schutzhütte begleiten, dort
kümmert sich das Team um dich und hilft dir weiter. Du er-
kennst sie an den pinken Warnwesten.

Du darfst dich mit allem an die Schutzhütte wenden!

LAGEPLAN



ABLAUFSPLAN

08.30 - 09.30 UHR

Anmeldung / Anreise

Treffpunkt: Fläche 2

10.00 UHR

Auftakt

Treffpunkt: Stadion - Fläche 1

11.00 - 13.00 UHR

Stufenprogramm

Treffpunkt: siehe Lageplan

13.00 - 14.00 UHR

Mittagessen

Treffpunkt: Fläche 2

14.30 - 17.00 UHR

Einfach mal machen - wir probieren neue Sachen

Treffpunkt: siehe Lageplan

17.00 - 18.00 UHR

Abendessen

Treffpunkt: Fläche 2

18.30 - 19.30 UHR

Gottesdienst

Treffpunkt: Stadion - Fläche 1

19.30 - 21.00 UHR

Abtakt inkl. Band

Treffpunkt: Stadion - Fläche 1

STUFENPROGRAMM

BIBER

Einfach mal bunt machen!

Treffpunkt: Fläche 3

Das Biberprogramm wird kunterbunt. Gemeinsam werden wir an verschiedenen Stationen die Farben des Regenbogens erkunden. Wir werden selber kreativ, lassen gemeinsam etwas Großes entstehen und rätseln zusammen. All eure Sinne werden gefordert sein. Kommt vorbei und erkundet selbst die bunten Farben des Regenbogens. Lasst Euch überraschen und freut Euch auf farbenfrohe Stationen, bibertastische Herausforderungen und „Einfach mal bunt machen!“.

WÖFLINGE

Einfach mal machen!

Treffpunkt: Fläche 4

Wölflinge halten zusammen und entdecken gemeinsam die Welt, frei nach dem Motto „einfach mal machen“ und ausprobieren. Um den Zusammenhalt in der Gruppe und das gemeinsame Entdecken zu fördern, möchten wir euch im Stufenteil zu einem wötastischen Geländespiel einladen. Wir freuen uns auf euch!

JUFFIS

Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig!

Treffpunkt: Fläche 4&5

Gemeinsam mit dem Kobold erkunden wir die sechs Abenteuer-Leitfäden in einem interaktiven Action-Bound. Euch erwarten Briefe an die ganze Welt, bunte Protest-Plakate, zauberhafte Traumreisen und vieles mehr. Mit action-mäßigen Spaß erkunden wir unsere blau-starke Welt. Das wird ein Abenteuer!

STUFENPROGRAMM

PFADIS

Wag es neue Wege zu gehen!

Treffpunkt: Bühne / Fläche 1

Wag es neue Wege zu gehen. Begib dich mit deinen Mitpfadis auf ein fantastisches grünes Abenteuer. Erkunde beim grünsten Geländespiel die Umgebung des Schloss Wittringens, lerne Pfadis aus anderen Stämmen kennen und lebe es ein Teil der grünen Stufe zu sein. Als spezielle Gäste erwarten euch Händie und Mandy bei unserem Programm und unterstützen euch auf eurem Weg. Also, los geht's: Wag es neue Wege zu gehen!

ROVER

Einfach mal Rover sein!

Treffpunkt: Fläche 4

Das erwartet dich beim Roverprogramm:
spannende Teamchallenges
sportliches auspowern
coole neue Leute kennenlernen
Entspannung in in unserer Chill-Jurte

PROGRAMM

FLÄCHE 1 - STADION

EINFACH MAL ABZAPPELN

Tanz mit uns.

Start um: 14.30 Uhr
15.10 Uhr
15.50 Uhr
16.30 Uhr

FLÄCHE 3

EINFACH MAL KICKEN

Komm zu unserem Menschenkicker.

EINFACH MAL GEGEN WIDERSTÄNDE ANRENNEN

Zeig was du drauf hast im Bungee-Run.

EINFACH MAL EXTREM

Spiele eine Runde Turboball extrem mit den Bezirken Mülheim und Oberhausen.

EINFACH MAL LEBEN RETTEN

Informiere dich über die DKMS und werde Spender:in.

EINFACH MAL EIN LIEDCHEN TRÄLLERN

Sing mit uns aus dem Gedöns.

EINFACH MAL MITBESTIMMEN

Gestalte deine Traumstadt

EINFACH MAL (VER)TRAUEN

Sei willkommen in der Spirijurte.
Die Traumreise startet alle 15 Minuten.

PROGRAMM

FLÄCHE 4

EINFACH MAL HERAUSFINDEN

Löse den Escaperoom vom Aktuellen Forum.
Start um 14 Uhr und 15.45 Uhr.

EINFACH MAL ZURÜCKZIEHEN

Besuche die reizarme Ruhejurte des FAK Inklusion.

EINFACH MAL STANDHAFT BLEIBEN

Übe dich in Selbstverteidigung.
Start um 14.45, 15.15, 15.45, 16.15 Uhr.

EINFACH MAL DRÜBER SPRECHEN

Tausche dich zu Tod, Sterben und Trauer aus.

EINFACH MAL IM EINKLANG SEIN

Praktiziere Yoga mit uns. Start um 14.30, 15.00, 15.30.

EINFACH MAL IMPROVISIEREN

Spiel mit uns Theater. Start um 14.30 Uhr und 16 Uhr.

EINFACH MAL FÜR EINE BESSERE WELT KÄMPFEN

Probiere aus, was Pfadfinder:innen für internationale Gerechtigkeit und Entwicklung machen.
Start für Pfadis & Rover um 14.30 und 16.00 Uhr;
Start für Wös und Juffis um 15.15 Uhr.

EINFACH MAL ROLLEN LASSEN

Erlebe mit anderen gemeinsam ein Abenteuer.

EINFACH MAL VERBINDEN

Lerne dein Halstuch mit dem Freundschaftsknoten zu binden.

EINFACH MAL VERKNOTEN

Bastel dir einen Halstuchknoten beim Bezirk Bottrop/Gladbeck.

EINFACH MAL SCHÜTZEN

Gewaltprävention beim rdp NRW

EINFACH MAL FAIRNASCHEN

Probiere den Weg von Kakao & Schokolade

PROGRAMM

FLÄCHE 5

EINFACH MAL ABHEBEN

Hüpfe auf unserer Hüpfburg.

EINFACH MAL LÄCHELN

Halte den Tag in der Fotobox fest.

EINFACH MAL MODEL SEIN

Werde Teil der neuen Fotos des DV.

Aktionszeitraum 15-17 Uhr. Treffpunkt an der Fotobox.

EINFACH MAL EINSEIFEN

Experimentiere mit Seifenblasen mit den Bezirken Ennepe-Ruhr, Gelsenkirchen und Essen-Süd.

EINFACH MAL MACHEN LASSEN

Lass die KI für dich arbeiten.

EINFACH MAL STEINCHEN LEGEN

Gestalt ein Mosaik mit dem Bezirk Bochum/Wattenscheid.

EINFACH MAL NICHT SCHOCKEN LASSEN

Zeige dein Können am heißen Draht.

EINFACH MAL NICHT FALLEN LASSEN

Meistere das Lochbrett.

EINFACH MAL DRAUF LOS BASTELN

Tobe dich kreativ mit Papier und Schere aus und bastel dein eigenes Kunstwerk mit dem Bezirk Duisburg.

EINFACH MAL JONGLIEREN

Erlerne die Kunst des Jonglierens mit deinen selbst gebastelten Bällen.

Start um 14:30, 15:00, 15:30, 16:00 und 16:30 Uhr

EINFACH MAL ANSTECKEN

Gestalte deinen eigenen Button.

EINFACH MAL SPIELEN

Fordere andere Menschen in kleinen und großen Spielen heraus.

PROGRAMM

FLÄCHE 5

EINFACH MAL DEN VORSTAND SCHLAGEN

Gewinne gegen den Vorstand in einer Runde Vier Gewinnt XXL. Aktionszeitraum 15-16 Uhr.

EINFACH MAL 1000 KRANICHE FALTEN

Hilf dabei das Ziel zu erreichen und dem Frieden ein Stückchen näher zu kommen.

EINFACH MAL(EN)

Gestalte dein Erinnerungsbild.

EINFACH MAL AUFFÄDELN

Bastel dir ein Armband.

EINFACH MAL VERKNÜPFEN

Gestalte deine eigene Makramee-Knüpferei.

GOTTESDIENST

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und freuen uns auf das Zusammenkommen mit euch allen. Herzlich willkommen auch an unseren Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck. Singt entspannt mit. Egal, wie gut du singst: Gemeinsam wird es fantastisch. Denk aber bitte daran, dein Handy nach dem Gottesdienst wieder auf laut zu stellen!

Zu Beginn: Aktionssong „Einfach mal machen“

Begrüßung und liturgische Eröffnung

Wir bitten Gott im **Kyrie** darum, dass wir seine Freundschaft erfahren können.

Wir sagen Gott Danke für viele geschenkte Momente und singen im **Gloria**:

Ref.: Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade, Gloria, Ehre sei Gott, er ist der Friede unter uns.

- 1) Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.
- 2) Du bist der Herr, der Heilige, der Höchste allein. Du nimmst hinweg die Schuld der Welt, erbarm dich unser Gotteslamm!
- 3) Denn du allein bist der Heilige, der Höchste, der Herr. Jesus Christus mit dem Heiligen Geist zur Ehre Gottes, des Vaters.

Im **Tagesgebet** sprechen wir mit Gott und beten alle gemeinsam:

Jesus,
Du hast uns gezeigt, dass wir voller Vertrauen einfach mal machen dürfen,
wofür du uns in die Welt gesandt hast
als Christ:innen und Pfadfinder:innen:
um zu lieben, zu leben und füreinander einzustehen.
Lass uns diese Welt gestalten und in Gemeinschaft mit dir auf unserem Weg weiter gehen.
Amen.

Wir hören die **Geschichte** aus der Berufung des Propheten Jeremia.

Wir wollen genauso mutig sein und uns zu neuen Ufern wagen. Deshalb **singen** wir gemeinsam:

- 1) Du bist das Feuer, das den Dornbusch nicht verbrennt.
Du bist die Stimme, die uns beim Namen nennt.
Du bist der, der das Meer zerteilt,
und schützend uns umgibt,
unsere Hoffnung siegt im Bund mit dir!

Ref.: Wagt euch zu den Ufern, stellt euch gegen den Strom,
brecht aus euren Bahnen, vergebt ohne Zorn,
geht auf Gottes Spuren, geht, beginnt von vorn!
Wagt euch zu den Ufern, stellt euch gegen den Strom.

- 2) Du bist das Wasser, das den harten Stein entspringt.
Du bist in Brot und Wein, die Kraft, die uns durchdringt.
Du bist der, der die Fesseln sprengt,
der uns von Tod erweckt,
unser Glaube zählt im Bund mit dir.

- 3) Du bist die Wolke, die uns durch Wüsten führt.
Du bist die Ewigkeit, die uns im Traum berührt.
Du bist der, der die Liebe lehrt,
der Geist, der uns beseelt,
unser Glaube zählt im Bund mit dir.

Wir begrüßen das Evangelium, die Geschichte aus dem Leben Jesu mit dem **Halleluja**: einmal alle gemeinsam.
Dann aufgeteilt nach Stufen mit Aufstehen.

Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja.
Preiset den Herrn.
Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja.
Preiset den Herrn.

Preiset den Herrn.
Halleluja.
Preiset den Herrn.
Halleluja.
Preiset den Herrn.
Halleluja.
Preiset den Herrn.

Wir hören das **Evangelium** nach Matthäus.

Wir halten einen Moment **Stille** und genießen die Ruhe.

Predigt

Wir **bekennen** unseren Glauben:

- 1) Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt,
der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.
Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau & Mann:
die Krone seiner Schöpfung, ich glaube daran.
- 2) Ich glaube an Jesus Christus, der auf die Erde kam,
der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn:
denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.
- 3) Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,
der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,
in Gottes Sinn zu handeln, ich glaube daran.
- 4) Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan:
die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

Wir vertrauen Gott unsere **Bitten** an.

Wir **decken den Altar** mit den Gaben und bereiten uns
auf das gemeinsame Mahl mit Jesus vor:

Ref.: Vor dir stehn wir, um dir zu singen
in großer Freude und in Dankbarkeit.
Vor dir stehn wir, um uns zu bringen
und unser Leben in Gerechtigkeit.

- 1) Wir wollen lieben, weil du uns liebst,
einander vergeben, weil du vergibst.
So werden wir gehen in hellem Licht.
Lehre du uns, Gott, die Liebe.
Lehre du uns, Gott.
- 2) Wir wollen leben, wie du es gezeigt.
Wir wollen streben nach Heiligkeit,
Dass wir bestehen vor deinem Angesicht.
Lehre du uns, Gott, das Leben.
Lehre du uns, Gott.
- 3) So wollen wir künden von deinem Licht
allen, die leben in Finsternis,
bis wir dich sehen in Ewigkeit.
Lehre du uns, Gott, zu dir.
Lehre du uns, Gott.

Wir bitten Gott, dass er auch heute ganz spürbar bei uns ist
und denken an viele Momente zurück, in denen er das ge-
zeigt hat.

Wir loben Gott im **Heilig-Lied**:

Du bist heilig, du bringst Heil,
bist die Fülle, wir ein Teil
der Geschichte, die du webst,
Gott, wir danken dir, du lebst
mitten unter uns im Geist,
der Lebendigkeit verheißt,
kommst zu uns in Brot und Wein,
schenkst uns deine Liebe ein.

Du bist heilig, du bist heilig, du bist heilig.
Alle Welt schaue auf dich.
Halleluja, Halleluja, Halleluja,
Halleluja für dich.

Wir erinnern uns an das letzte **Abendmahl** Jesu mit seinen
Freund:innen.

Wir beten gemeinsam das **Vater Unser** und reichen uns die
Hände.

Wir bitten Gott um den **Frieden**:

Wir gehen aufeinander zu,
miteinander auf unser Ziel zu,
setzen uns füreinander ein.
Kommt, lasst uns Weggefährten sein.

- 1) Wir sind unterwegs,
wolln unsern Weg an jedem
Tag neu finden.
Wenn wir gemeinsam gehn,
wird unser Ziel uns aneinander binden.
Wir gehen aufeinander zu ...
- 2) Wir vergessen nicht,
unsere Meinung laut
und deutlich zu sagen.
Dort, wo Probleme sind,
wollen wir füreinander Lasten tragen.
Wir gehen aufeinander zu ...
- 3) Wir vertrauen dem
der fest versprochen hat,
mit uns zu gehen.
Wenn uns die Hoffnung trägt,
werden wir neue Wege zueinander sehen.
Wir gehen aufeinander zu ...

Zur **Kommunion** spielen „Nero's Friends“.
Wir anderen sind eingeladen, die Kommunion zu empfangen, oder einen Segen geschenkt zu bekommen.

Wir **bedanken** uns bei Gott mit dem Lied:

Tu wagt, mach wagt, zeig, was alles in dir steckt.
Nur, wenn du was ausprobierst, wird sich was bewegen.
Jeder Tag, an dem du neu die Welt entdeckst,
zählt für dich, denn du marschierst ein Stück dem Ziel entgegen.

Der kleine Bach, der aus dem Berg entspringt, fließt als großer, breiter Fluss ins Meer.

Heute noch muss etwas passieren.
Heute noch wollen wir's riskieren.
Heute noch zeigen wir es jederman,
Was man anders besser machen kann.

Tag für Tag fällt dir etwas Neues ein,
Tag für Tag willst du ein Entdecker sein,
Tag für Tag gibt es einen, der dir dann,
wenn es schwer wird, weiterhelfen kann.

Morgen schon bist du nicht mehr einsam,
morgen schon gehen wir gemeinsam.
Morgen schon, weiß es jeder, der uns sieht,
dass der Traum einer besseren Welt uns zieht.

Vor dem Schluss gibt es noch **Worte des Dankes** und ein paar **Ernennungen**.

Wir beten gemeinsam das Pfadfinder:innengebet:

Herr Jesus Christus!
Du hast gesagt: „Seid bereit!“
Dieses Wort ist mein Wahlspruch.
„Allzeit bereit“ will ich sein
und nach Deinem Beispiel handeln:
wahr im Reden,
verlässlich im Tun.

In Deiner Kirche ist meine Heimat,
sie lässt uns geschwisterlich
in dieser Welt leben:
bereit zum Verzeihen,
selbstlos im Helfen,
geduldig, wenn es schwierig wird.

Zeige mir meinen Weg
und begleite mich auf dem Pfad,
der zum Leben führt.

Dir will ich folgen und mein Bestes tun.
Hilf mir dazu und segne mich.
Amen.

Wir bitten um Gottes **Segen**.

Am Ende singen wir gemeinsam:

Kriecht aus eurem Schneckenhaus, zieht die alten Kleider aus. Wir wollen fair und ehrlich sein, setzen unsre Kräfte ein.

Kommt lasst uns den Anfang machen, wir probieren neue Sachen.

Wir brauchen Mut und Fantasie, sonst ändern wir die Erde nie!

Ref.: Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz, Freundschaft, die zusammenhält, so verändern wir die Welt.

Steht nicht abseits, schließt den Kreis, jeder neue Freunde weiß.

Wir brauchen Menschen, die mit uns gehn, die Welt mit ihren Herzen sehn. Kommt lasst uns den Anfang machen, wir probieren neue Sachen.

Wir brauchen Mut und Fantasie, sonst ändern wir die Erde nie!

Ref.

Seht die Welt mit wachen Augen, lasst die Sprüche, die nichts taugen. Wir glauben an den guten Geist, der den rechten Pfad uns weist. Kommt lasst uns den Anfang machen, wir probieren neue Sachen.

Wir brauchen Mut und Fantasie, sonst ändern wir die Erde nie!

Ref.

Singt die Lieder, tanzt, seid heiter, sagt es allen Leuten weiter!

Wir haben Hoffnung, die uns trägt, die Brücken zu den Menschen schlägt. Kommt lasst uns den Anfang machen, wir probieren neue Sachen.

Wir brauchen Mut und Fantasie, sonst ändern wir die Erde nie! Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz, Freundschaft, die zusammenhält, so verändern wir die Welt.

Als **Zugabe:** Der Ruhjamb-Song

EINFACH MAL MACHEN

Musik: Robert Schlüter, Text: Janina Keßler

Intro

Bm G A x2

Verse 1

D

Diese Zeit ist kompliziert

Bm G A

Es wird gemotzt, gespalten, Hass geschürt.

Bm G

Doch wir sind hier und steh'n dagegen auf.

A

Wir denken bunt - verlasst euch drauf!

Verse 2

D

Wir schau'n nach vorn - einander im Blick,

Bm G A

setzen uns ein - es gibt kein Zurück.

Bm G

So viele Fragen, doch wir packen's an,

A

suchen nach Antwort und wachsen daran.

Chorus

Bm

Einfach mal machen

G A

Gemeinsam trauen wir uns was!

Bm

Einfach mal machen

G A

Pfadfinden ist einfach krass!

Bm

Einfach mal machen

G A

Probieren aus, was alles geht.

D/F# G

Komm, wir gestalten diese Welt.

A D

Mach mit - es ist noch nicht zu spät!

Verse 3

D

Geht nicht, das gibt's nicht - wir testen es aus.

Bm G A

Grenzen verschieben sich - probier's doch mal aus!

Bm G

Ob jung, ob alt, zusammen, allein

A

alles ist möglich - mach dich nicht klein!

Verse 4

D

Zuhause' im Ruhrpott und im Sauerland.

Bm G A

Pfadfinderei ist hier bekannt.

Bm G

Getragen von der Hoffnung, verbunden durch den Geist

A

auf dem Weg, der Richtung Zukunft weist.

Chorus

NERO'S FRIENDS



Vom Lagerfeuer auf die großen Bühnen und das in einem Semester, so zumindest der Plan. Aus dieser Idee entstand Anfang 2021 die Band Nero's Friends: Vier Jungs aus dem Ruhrgebiet, die sich Ende 2021 dazu entschieden, ihre erste Platte aufzunehmen. Inzwischen ist ihr Debüt-Album „Four Empty Floors“ fertig (Veröffentlichung: 04.10.) und der Bau ihres ersten eigenen Studios abgeschlossen.

Der Name hat nicht wirklich etwas mit dem römischen Kaiser zu tun, sondern mit dem Hund der Band. Die Promenadenmischung Nero steht stellvertretend für die Vielfalt der Band, die sich im Alternative-Rock zu Hause fühlt. Schlagzeuger Johann Niehues und Bassist sowie Frontmann Malte Rupieper fingen bereits vor zehn Jahren an, in der Schul-Big-Band gemeinsam Musik zu machen. Die beiden Gitarristen Moritz Melcher und Paul Niehues kamen später dazu.

Einer der größten Erfolge, den die Vier bisher verzeichnen konnten, war der Sieg beim SPH-Music-Masters Band-Contest am 8. April 2023 in Köln. Die Band setzte sich in der Endrunde gegen zehn andere Künstlerinnen und Künstler durch. Der SPH-Music-Masters ist der größte Live-Musikwettbewerb für Musikerinnen und Musiker ohne Label im deutschsprachigen Raum, bei dem jährlich über 700 Künstlerinnen und Künstler teilnehmen.

DANKE

„Einfach mal machen“, das war einer der Gedanken, der auf der Diözesanversammlung vor drei Jahren in den Köpfen derer rumspukte, die beschlossen, nach dem Diözesanunternehmen 2019 endlich mal wieder mit dem ganzen Diözesanverband unterwegs zu sein. Schnell bildete sich eine Projektleitung und die Leitenden der Arbeitsgruppen fanden sich zusammen und suchten andere engagierte Menschen. Eine Projektkraft startete ihren Dienst. Erfahrene Menschen, die schon lange auf Diözesanebene unterwegs sind und Menschen, die sich mutig und voller Power zum ersten Mal auf dieser Ebene einbrachten, kamen zusammen. In den letzten Monaten haben diese vielen Menschen eine irre Zeit gemeinsam durchlebt. Es wurde diskutiert, gestritten, gelacht, gebangt und mit unendlich viel Herzblut an diesem Tag gefeilt und geplant.

Einfach mal machen - vielen wurde in dieser Zeit klar: Einfach ist vielleicht nicht der richtige Ausdruck. Hygieneschutz, Transport, Lärmschutz der ansässigen Fledermäuse, Genehmigungsregeln für Drohnen(shows), gestiegene Preise und unzählige Ämter, von deren Existenz bisher niemand etwas wusste und über deren Notwendigkeit manche Stirn gerunzelt wurde. Einfach war es nicht. Aber mit pfadfinderisch hochgekrempelten Ärmeln wurde es einfacher, weil so viele Menschen mitgewirkt haben.

Als Diözesanvorstand bedanken wir uns von ganzem Herzen bei den unzähligen Menschen, die in der Vorbereitung, Durchführung und der Nachbereitung mit aktiv waren, mitgedacht, mitgetragen, mitgefiebert haben. In besonderer Weise gilt unser Dank der Projektleitung, allen Menschen aus den AGs, den Mitarbeitenden des Büros und Eva, die als Projektkraft unendlich viel einfach mal gemacht hat. Unser Dank geht auch an die Stadt Gladbeck und die vielen Sponsor:innen, ohne die das Ruhrjamb nicht hätte stattfinden können.

Ihr alle seid einfach mal genial. „Einfach mal machen“, dieser pfadfinderische Spirit bleibt. Danke, dass ihr es einfach mal macht. Danke, dass ihr es einfach mal einfacher gemacht habt.

Alex, Mini & Max

SPONSOR:INNEN

Ein herzliches Dankeschön an unsere gesamten Sponsor:innen! Ihr Engagement zeigt, wie viel möglich ist, wenn man nach dem Motto „Einfach mal machen“ handelt.



BANK IM BISTUM ESSEN eG



Emscher Lippe Energie GmbH Unternehmenskommunikation



Gottfried Schultz Automobilhandels SE

SPONSOR-INNEN



Klaus Union GmbH & Co. KG



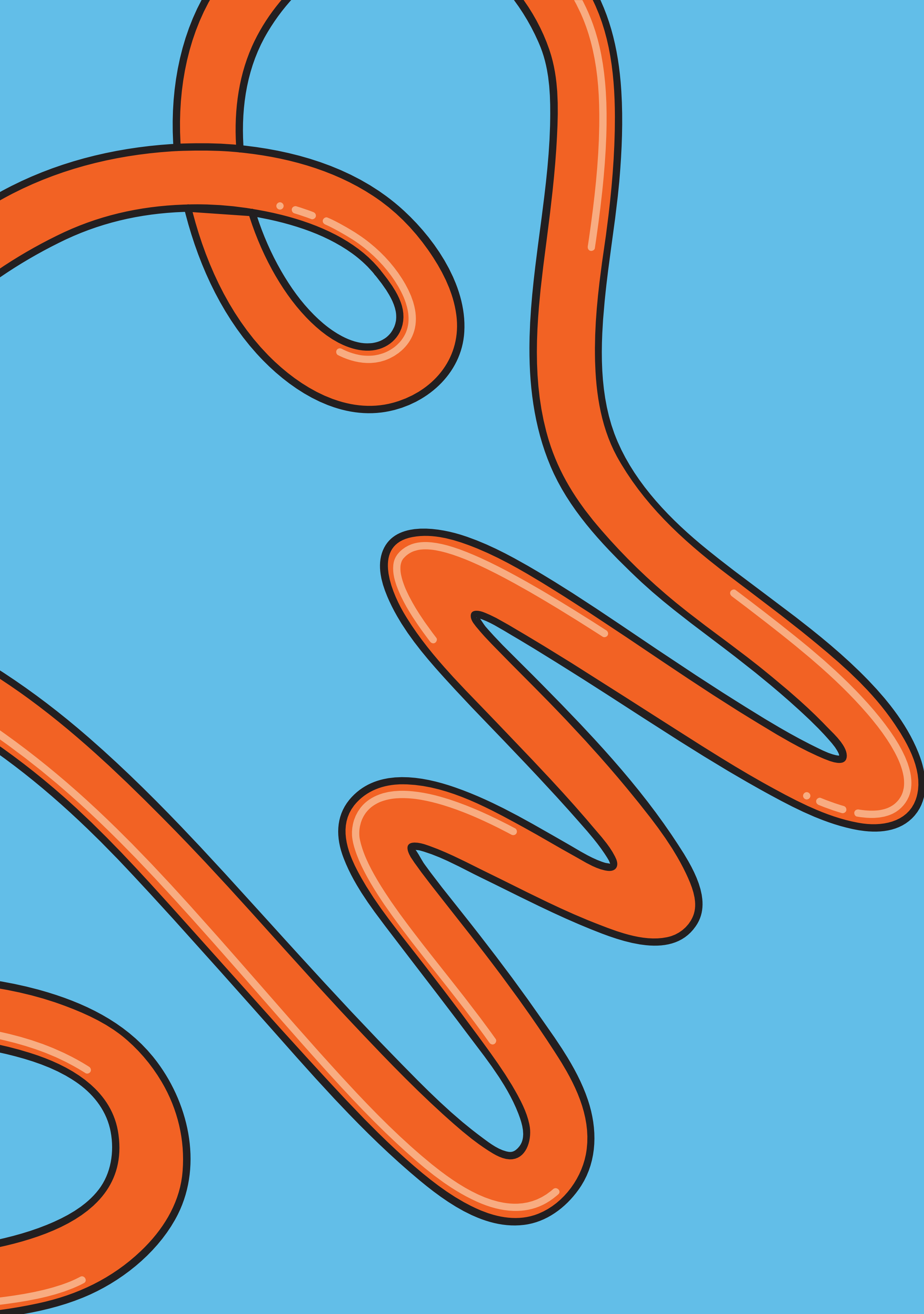
RheinfelsQuellen H. Hövelmann GmbH & Co. KG



Volksbank Ruhr Mitte

Ein großer Dank an alle, die uns mit Sach- und Finanzspenden unterstützt haben! Dank der großzügigen Spenden können wir dieses großartige 8. Ruhrjamb einfach mal machen. Unser besonderer Dank gilt:

- trinkgut Göldner
- BANK IM BISTUM ESSEN eG
- Pax-Bank eG
- Sparkasse Essen
- Stabsstelle Bürgerbeteiligung und Ehrenamt



IMPRESSUM

Herausgeber

Deutschen Pfadfinderschaft Sankt
Georg Diözesanleitung Essen
An St. Ignatius 8
45128 Essen

Redaktion
Layout/Satz
Illustration

AG Programm
Florian Roth
Florian Roth